

# ZUSAMMEN STARK FÜR UNSERE STADT

Aschaffenburg  
Unsere Heimat, unsere Zukunft



## KOMPETENZ SCHAFFT ZUKUNFT!

Liebe Aschaffenburgerinnen,  
liebe Aschaffenburger,

die jungen Leute in unserer Stadt und der Region müssen gute Chancen und Perspektiven haben, und sie sollen wohnortnah studieren können. Deshalb setze ich mich besonders für unsere Technische Hochschule, für moderne Bildungseinrichtungen und unser digitales Gründerzentrum ein!

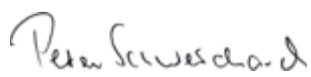
  
Prof. Dr. Winfried Bausback,  
CSU-Kreisvorsitzender



Liebe Aschaffenburgerinnen,  
liebe Aschaffenburger,

der soziale Frieden und Sicherheit für unsere Bürger sind mir ebenso wichtig wie eine kraftvolle Wirtschaft und solide Finanzen. Darüber hinaus stehe ich für moderne Schulen ohne Investitionsstau und für ein vielfältiges Kulturleben mit intensiver Pflege unserer Geschichte. Damit Aschaffenburg lebenswert bleibt.

## DAMIT ALLE GUT LEBEN KÖNNEN.



Peter Schweickard,  
CSU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat

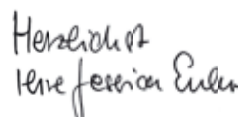


## DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT!

Liebe Aschaffenburgerinnen,  
liebe Aschaffenburger,

die Menschen in unserer Stadt sind das Wichtigste. Aschaffenburg braucht eine Stadtplanung, die mit Weitblick das Ganze im Blick hat und nicht nur Einzelinteressen bedient.

Eine lebendige Innenstadt mit attraktiven Geschäften, eine gesunde Umwelt, eine starke Wirtschaft und eine hohe Lebensqualität sind keine Gegensätze. Lassen Sie uns zusammen Aschaffenburg voranbringen! Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimmen.



Jessica Euler, Bürgermeisterin  
Oberbürgermeisterkandidatin



Mehr über mich unter: [www.jessica-euler.de](http://www.jessica-euler.de) | [f jessica.euler.aschaffenburg](https://www.facebook.com/jessica.euler.aschaffenburg)

# Familie, Bildung und Kultur

**DIE FAMILIENBILDER SIND HEUTE VIELFÄLTIGER GEWORDEN. TROTZDEM IST DIE FAMILIE DER KERN UNSERER GEMEINSCHAFT.**



Junge Menschen brauchen Entfaltungsmöglichkeiten. Deshalb: Jugendtreffs ausbauen und neue Angebote schaffen, wie z.B. Proberäume für Nachwuchsbands.

Christina Henke

**Wir stehen für:**

- ▶ ausreichend viele Kinderkrippen und Kindergärten
- ▶ gute Betreuungs- und Freizeitangebote
- ▶ Jugendtreffs in den Stadtteilen
- ▶ Proberäume für Nachwuchsbands
- ▶ Errichtung einer Kinder- und Jugendfarm
- ▶ die Stärkung unserer Vereine, wo Jugendliche ihre Fähigkeiten entfalten können.



**GESUNDHEIT UND BILDUNG GEBEN MENSCHEN DIE BESTE PERSPEKTIVE FÜR DIE ZUKUNFT.**

Das Klinikum muss in städtischer Hand bleiben. Denn die Sorge für die Gesundheit ist wichtiger als Gewinnoptimierung.

Josef Taudte

**Wir werden daher:**

- ▶ mehr und schneller in die Schulen unserer Stadt investieren und diese räumlich weiterentwickeln.
- ▶ öffentliche Learning-Lounges einrichten, mit PC, Drucker und Internet für alle



Gute Bildung braucht gute Räume! Jeder Euro, den wir für unsere Schulen und allgemeinen Bildungseinrichtungen ausgeben, ist eine Investition in die Zukunft!

Werner Elsässer

- ▶ die Volkshochschule fördern, die für Jung und Alt umfassende Bildungsangebote anbietet
- ▶ unser vielfältiges Theater- und Konzertangebot weiter ausbauen
- ▶ unsere Museen mit den reichhaltigen Kunstschatzen fördern
- ▶ Städtepartnerschaften als lebendigen Beitrag für ein einiges Europa weiter pflegen und ausbauen
- ▶ unsere regionalen Künstler fördern

# Soziales, Wohnen und Sicherheit



Wir würdigen die Lebensleistung der Senioren - durch Seniorenwohnungen, Seniorentreffs und soziale Einrichtungen.

Jürgen Gärtner

**WIR STEHEN FÜR EINE SOZIALPOLITIK, DIE ALLEN TEILHABE ERMÖGLICHT UND DIEJENIGEN UNTERSTÜTZT, DIE HILFE BRAUCHEN.**

**Deshalb wollen wir:**

- ▶ alle Förderprogramme des Staates nutzen
- ▶ Baugebiete entwickeln, in denen auch preisgünstige Mietwohnungen für Familien mit Kindern entstehen
- ▶ eine Vergabe von Grundstücken an Familien in Erbpacht
- ▶ eine Festsetzung von Quoten für geförderten Wohnbau
- ▶ Modelle für Mehrgenerationen- und Seniorenwohnen fördern



**WOHNEN IST EIN GRUNDBEDÜRFNIS UND MUSS FÜR ASCHAFFENBURGER BEZAHLBAR BLEIBEN.**



Unsere Unterstützung der Feuerwehr und der vielfältigen Hilfseinrichtungen ist ein nachhaltiger Beitrag zur Sicherheit in unserer Stadt.

Markus Schlemmer



**SICHERHEIT IST EIN ZENTRALES ANLIEGEN ALLER BÜRGER.**

**Deshalb stehen wir dafür:**

- ▶ unsere Feuerwehr gut auszustatten
- ▶ die Hilfsorganisationen bei ihren wichtigen Aufgabe zu fördern
- ▶ eine enge Zusammenarbeit von städtischem Ordnungsamt und Polizei zu pflegen
- ▶ für die Feuerwehr und die Wasserwacht am Main im Bereich des Wasserwirtschaftsamtes ein Bootshaus für eine schnelle Wasserrettung zu schaffen
- ▶ die kommunale Sicherheitswacht und die Citystreife zu stärken
- ▶ den Bau barrierefreier Gehwege voranzutreiben und Straßen zu sanieren
- ▶ den öffentlichen Raum besser zu beleuchten und sauberer zu machen
- ▶ soziale Brennpunkte gar nicht erst entstehen zu lassen

# Innenstadt und Mobilität

**MENSCHEN AUS STADT UND LAND GENIESSEN JEDEN TAG UNSERE ATTRAKTIVE INNENSTADT, MIT IHREN GESCHÄFTEN, RESTAURANTS, FREIFLÄCHEN UND KULTUREINRICHTUNGEN.**



Unser Wochenmarkt am Mittwoch und Samstag ist für viele jede Woche ein Erlebnis und lebendige Tradition. Ich setze mich dafür ein, dass dies so bleibt.

Jochen Grimm



**Damit dies so bleibt und noch besser wird, wollen wir:**

- ▶ ein verbessertes Angebot im ÖPNV
- ▶ eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtplanung, in der die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden
- ▶ eine Innenstadt, in der Fußgänger und Radfahrer ebenso ihren Raum finden wie Busse oder private Kraftfahrzeuge

- ▶ einladende Aufenthaltszonen mit Bäumen und blühenden Pflanzen, die die urbane Lebensqualität erhöhen
- ▶ den Ausbau der Fahrradwege zu einem Gesamtnetz vorantreiben
- ▶ verkehrsberuhigte Bereiche ohne Sperrungen schaffen, die Fußgängern Vorrang einräumen an den wichtigen Übergängen Herallstraße/Dalbergstraße, Treibgasse/ Schloßplatz sowie Herallstraße/Friedrichstraße/Weißenburgerstraße

Dies sind nur einige Punkte, die uns am Herzen liegen. Unser ausführliches Wahlprogramm zur Kommunalwahl finden Sie unter:

[WWW.CSU-ASCHAFFENBURG.DE](http://WWW.CSU-ASCHAFFENBURG.DE)



Verkehrsberuhigung muss mit Maß und Ziel erfolgen. Wichtig ist dabei, dass die Innenstadt mit Handel und Gastronomie attraktiv und gut erreichbar bleibt.

Micheal Alfén



Energieversorgung, ein leistungsfähiger ÖPNV und eine saubere Stadt sind essenziell. Deshalb bleiben die Stadtwerke in unserer Hand.

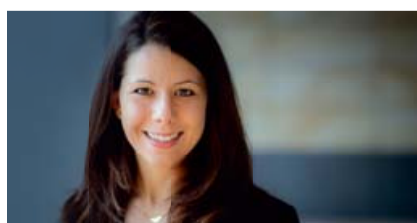
Rainer Kunkel

# Wirtschaft und Umwelt

**UNSERE WIRTSCHAFT SCHAFFT DIE FINANZKRAFT, MIT DER WIR REALISIEREN KÖNNEN, WAS UNS FÜR DAS GEMEINWOHL WICHTIG IST.**

**Um beste Rahmenbedingungen zu schaffen, werden wir daher:**

- ▶ einen regelmäßigen Austausch mit der heimischen Wirtschaft sowie IHK und HWK pflegen
- ▶ die Nachverdichtung von Gewerbegebieten vorantreiben und die Ausweisung neuer Gewerbegebiete prüfen
- ▶ unsere Ansiedlungspolitik intensivieren, auch im Dienstleistungsbereich
- ▶ für ausreichende Netze und schnelles Internet in der Stadt sorgen
- ▶ die Digitalisierung in öffentlichen Bereichen konsequent vorantreiben
- ▶ die Gründerszene stärken und Start-ups fördern
- ▶ das digitale Gründerzentrum weiterentwickeln und die TH weitervoranbringen



Unsere heimischen Unternehmen haben einen sehr hohen Stellenwert. Sie sorgen nicht nur für Arbeitsplätze, sondern auch für die Finanzkraft der Stadt.

Anna Victoria Hajek



Beim Schutz der Umwelt kann die Stadt in ihrem eigenen Wirkungsbereich wertvolle Beiträge leisten.

Gustav Schleicher

**DIE BEWAHRUNG UNSERER NATUR UND DER SCHUTZ UNSERES KLIMAS SIND MIT DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN, UM LEBENSQUALITÄT NACHHALTIG SICHERZUSTELLEN.**

**Damit dies so bleibt und noch besser wird, wollen wir:**

- ▶ durch innovative Lösungen Ökologie und Ökonomie sinnvoll und nachhaltig zusammenbringen
- ▶ die Stadtverwaltung bis 2030 klimaneutral machen
- ▶ Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt, den Stadtteilen und in Schulen errichten
- ▶ ein Pfandbechersystem einführen
- ▶ uns für eine Wasserstoff-Produktionsanlage einsetzen
- ▶ die E-Mobilität ausbauen
- ▶ die verstärkte Nutzung von regenerativen Energien fördern
- ▶ Blühflächen und Bäume zur Verbesserung des Mikroklimas in der Stadt schaffen
- ▶ öffentliche Teilflächen, die nicht dringend für die Infrastruktur gebraucht werden, entsiegeln
- ▶ den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich intensiv in der Klimapolitik einzubringen

# IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN ZUR KOMMUNALWAHL

## Jessica Euler, OB-Kandidatin Liste 1, Platz 1

- ▶ 54 Jahre, verheiratet, Mutter von 2 Söhnen
- ▶ Gebürtige Aschaffenburgerin, Juristin
- ▶ Bürgermeisterin, Jugend- & Sozialreferentin
- ▶ Sozial engagiert & große Tierfreundin
- ▶ Kulturliebhaberin & sportlich unterwegs
- ▶ Verliebt in unsere Stadt!



Prof. Dr. Winfried Bausback  
Liste 1, Platz 2



Anna Victoria Hajek  
Liste 1, Platz 3



Peter Schweickard  
Liste 1, Platz 4



Michael Alfen  
Liste 1, Platz 5



Brigitte Gans  
Liste 1, Platz 6



Gustav Schleicher  
Liste 1, Platz 7



Dr. Petra Koch  
Liste 1, Platz 8



Thomas Gerlach  
Liste 1, Platz 9



Robin Reusch  
Liste 1, Platz 10



Johanna Rath  
Liste 1, Platz 11



Gerald Otter  
Liste 1, Platz 12



Rainer Kunkel  
Liste 1, Platz 13



Josef Taudte  
Liste 1, Platz 14



Werner Elsässer  
Liste 1, Platz 15



Marcus Weber  
Liste 1, Platz 16



Jochen Grimm  
Liste 1, Platz 17



Carmen Junker  
Liste 1, Platz 18



Holger Stenger  
Liste 1, Platz 19



Dr. Maria Bausback  
Liste 1, Platz 20



Jürgen Gärtner  
Liste 1, Platz 21



Markus Schlemmer  
Liste 1, Platz 22



Bettina Helfrich-Ringel  
Liste 1, Platz 23



Peter Gemeinhardt  
Liste 1, Platz 24



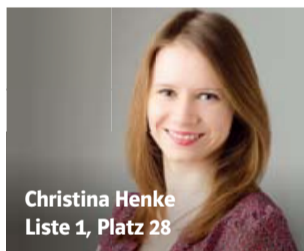
Alexander Markurth  
Liste 1, Platz 25



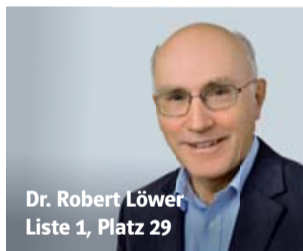
Iris Becker  
Liste 1, Platz 26



Alexander Bröner  
Liste 1, Platz 27



Christina Henke  
Liste 1, Platz 28



Dr. Robert Löwer  
Liste 1, Platz 29



Susheela Kaiser  
Liste 1, Platz 30



Benjamin Otter  
Liste 1, Platz 31



Ralf Stantejsky  
Liste 1, Platz 32



Johannes Zenglein  
Liste 1, Platz 33



Sandra Többen  
Liste 1, Platz 34



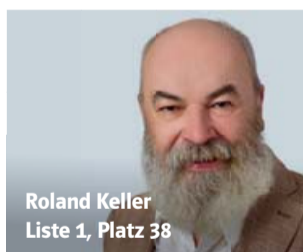
Pasquale Tramaglino  
Liste 1, Platz 35



Laurent Wilhelm  
Liste 1, Platz 36



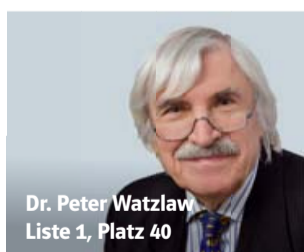
Katrin Zenglein  
Liste 1, Platz 37



Roland Keller  
Liste 1, Platz 38



Peter Michel  
Liste 1, Platz 39



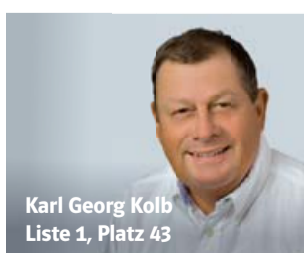
Dr. Peter Watzlaw  
Liste 1, Platz 40



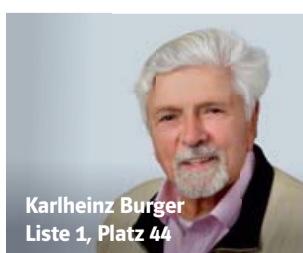
Andreas Reber  
Liste 1, Platz 41



Gerald Marx  
Liste 1, Platz 42



Karl Georg Kolb  
Liste 1, Platz 43



Karlheinz Burger  
Liste 1, Platz 44

Hier nur ein Kreuz!

### Stimmzettel zur Oberbürgermeisterwahl

1 Kennwort CSU	JESSICA EULER	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	---------------	-------------------------------------

### Wahlvorschlag Nr. 1

Sie haben 44 Stimmen!

Kennwort: <b>Christlich Soziale Union in Bayern e.V.</b> bis zu 3 Stimmen je Kandidatin oder Kandidat	
1.01	Euler Jessica, Bürgermeisterin, Juristin, Stadträtin
1.02	Prof. Dr. Bausback Winfried, Landtagsabgeordneter, Stadtrat
1.03	Hajek Victoria Anna, Angestellte, Stadträtin
1.04	Schweickard Peter, selbst. Kaufmann, Stadtrat
1.05	Alfen Michael, selbst. Fotografenmeister
1.06	Gans Brigitte, Kauffrau, Stadträtin
1.07	Schleicher Gustav, M.A., Büroleiter
1.08	Dr. Koch Petra, Rechtsanwältin
1.09	Gerlach Thomas, Rechtsanwalt, Stadtrat
1.10	Reusch Robin, M.Sc., Elektroingenieur
1.11	Rath Johanna, LL.M., Rechtsanwältin, Stadträtin
1.12	Otter Gerald, selbst. Kaufmann, Stadtrat
1.13	Kunkel Rainer, Telekommunikations-Fachwirt, Stadtrat
1.14	Taudte Josef, Betriebswirt des Handwerks, Stadtrat
1.15	Elsässer Werner, Bürgermeister a.D., Stadt- und Bezirksrat
1.16	Weber Marcus, kaufm. Leiter der Bauwirtschaft
1.17	Grimm Jochen, Mainfischer, Bio-Landwirt
1.18	Junker Carmen, B.Sc., Geschäftsführerin
1.19	Stenger Holger, Angestellter
1.20	Dr. Bausback Maria, Juristin
1.21	Gärtner Jürgen, Bankkaufmann i.R.
1.22	Schlemmer Markus, M.A., Kriminaloberrat
1.23	Helfrich-Ringel Bettina, Finanzbeamtin, Stadträtin
1.24	Gemeinhardt Peter, selbst. Hotelier
1.25	Markurth Alexander, Eventmanager
1.26	Becker Iris, Industriekauffrau i.R.
1.27	Bröner Alexander, Dipl.-Ing. Architekt
1.28	Henke Christina, Betriebswirtin
1.29	Dr. Löwer Robert, Facharzt für Allgemeinmedizin, Stadtrat
1.30	Kaiser Susheela, Studentin
1.31	Otter Benjamin, Berufsführer
1.32	Stantejsky Ralf, Geschäftsführer
1.33	Zenglein Johannes, selbst. Daten- und Elektrotechniker
1.34	Többen Sandra, Erzieherin
1.35	Tramaglino Pasquale, Gas-Wasserinstallationsmeister
1.36	Wilhelm Laurent, Student
1.37	Zenglein Katrin, B.Ed., Dozentin
1.38	Keller Roland, IT-Berater
1.39	Michel Peter, selbst. Händler
1.40	Dr. Watzlaw Peter, Kieferorthopäde
1.41	Reber Andreas, IT Produkt Manager
1.42	Marx Gerald, leitender Angestellter
1.43	Kolb Karl Georg, Brandrat a.D.
1.44	Burger Karlheinz, Bäckermeister, Stadtrat

SIE SIND AM  
15. MÄRZ  
VERHINDERT  
ODER VERREIST?



ZUSAMMEN FÜR ASCHAFFENBURG.